

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2678/2018

Abteilung: Gebäudewirtschaft, Immobilien **Bearbeiter/in:** Bast, Ilona
Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 28100
Investitionskosten: nein ja Betrag: 320.000 €
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	27.09.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Kinder- und Jugendtheater

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung schlägt vor, die Bereitstellung von zusätzlichen 320.000 € für die Generalsanierung des Kinder- und Jugendtheaters zu beschließen.

Begründung:

Im Zuge der Planung der Generalsanierung des Kinder- und Jugendtheaters wurde festgestellt, dass die statische Nachweisbarkeit von 5,00 KN/m², die gem. Versammlungsstättenverordnung vorgeschrieben sind, nicht vorhanden ist.

Eine Recherche der Unterlagen im Archiv zeigte, dass dies bereits 1990 festgestellt wurde. Damals wurde ein umfangreiches Gutachten erstellt mit dem Ergebnis, dass die Decke auch die damals noch geforderten 3,50 KN/m² nicht erreicht, sondern lediglich für 1.50 KN/m² ausgelegt ist.

Mit Beginn der Sanierung im Juni 2018 wurden weitere Untersuchungen des bestehenden Tragwerkes gemacht. An den Knotenpunkten wurde die Decke punktuell geöffnet, um zu ermitteln, ob die Stahlträger in der Länge gestoßen sind. Dies hätte zur Folge, dass es sich um gelenkige Stöße ohne Biegetragfähigkeit und Biegefestigkeit handelt. Leider wurde diese Annahme durch die Untersuchungen bestätigt.

Ohne eine zusätzliche Ertüchtigung des Deckentragwerkes könnte der Saal also lediglich mit 1,50 KN/m² belastet werden. Dadurch wäre der Alte Stadtsaal nur mit einer Sondergenehmigung der Bauordnung und mit einer fest eingebauten Reihenbestuhlung nutzbar. Jede Flexibilität für unterschiedlichste Veranstaltungen, wie sie heute in einer Versammlungsstätte unabdingbar ist, wäre damit verloren.

Die geplante Generalsanierung läuft über das KI 3.0 Programm und ist mit 1.2 Mio bei einer 90% Förderung angesetzt. Ohne Deckenertüchtigung wäre dies ein hohes finanzielles Engagement mit einem unbefriedigenden Ergebnis.

Leider kann das Bestandstragwerk nicht nachgebessert werden. Der ca. 100 Jahre alte Stahl

kann nicht geschweißt werden.

Jetzt liegen uns Vorschläge des beauftragten Architekturbüros Lieberich und des Statikers Ruthig vor, wonach die bestehenden Deckenträger ausgetauscht und durch tragfähige neue ersetzt werden. Angesetzt sind Durchlaufträger HEB aus S355 Stahl. Damit wird eine Nutzung unter Vollast von 5,00 KN/m² möglich.

Die Kostenkalkulation für diese Maßnahme beläuft sich auf 320.000 €. Diese wurden für den Haushalt 2019 beantragt. Da die Mittel bereits jetzt bereitgestellt werden müssen, soll eine Überplanmäßige Ausgabe beantragt werden mit Deckung auf der Haushaltsstelle 12600.0960003.2703 – Brandschutz, Neubau der Feuerwache. Diese Mittel werden erst im nächsten Jahr benötigt.

Mit dieser Maßnahme wird sich auch der Zeitplan für die Sanierung des Alten Stadtsaales deutlich nach hinten verschieben. Um dem Kinder- und Jugendtheater und dem Verein Alter Stadtsaal eine Spielmöglichkeit zu erhalten, hat die Evangelische Kirche der Pfalz die Heiliggeistkirche für die Dauer eines Jahres (Oktober 2018 bis September 2019) mietfrei - gegen Zahlung der anfallenden Nebenkosten - zur Verfügung gestellt.

Speyer, den 17.09.2018